

SP Freienbach:

Ja zum Freienbacher Schutzzonenplan

Entgegen anders lautenden Aussagen hat die Gemeinde Freienbach bislang keineswegs nur Perlen wie den Frauenwinkel oder die Ufnau geschützt. In Form von Inventaren, Abmachungen, Pflegeverträgen mit Landbesitzern oder Pächtern wurde eine Vielzahl von Einzelobjekten unter Schutz gestellt. Im Zeichen des Klimawandels, eines anhaltenden Baubooms und des enormen Bevölkerungswachstums, verbunden mit der Intensivierung der Landwirtschaft, genügen die bisherigen Massnahmen aber nicht mehr.

Gefordert ist auch für Freienbach -wie in andern Gemeinden längst geschehen- eine Gesamtschau schutzwürdiger Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Aber auch besonders schöne Kreten, Gelände- und Landschaftsteile (z.B. das "Täli" bei Pfäffikon oder die Leutschen), sowie bemerkenswerte Bauten und Ortsteile verdienen Beachtung. Die SP Freienbach empfiehlt deshalb ein *Ja zur Initiative kommunaler Schutzzonenplan*.

Es zeichnet sich ab, dass der Gemeindewerkhof verlegt werden muss. Vorgesehen ist der Roggenacker oberhalb von Pfäffikon. Als Erschliessungs-Vorleistung beantragt der Gemeinderat den Erwerb einer Parzelle von der Korporation Pfäffikon. Die SP empfiehlt auch hier Zustimmung.

Sozialdemokratische Partei Freienbach

Weitere AUSkünfte:

Verena Vanomsen, Präsidentin SP Freienbach Floraweg 10, 8807 Freienbach 078 828 77 02